Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XXXIX.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

Stucke in meiner Schwachheit / vnd wenn meine Hände inn meinem Gebet schwär werden mit Mose/Ach so lasse mich HErr Jesu mit dir/dem rechten Eckstein / meine Hände stützen / auff daß deine Lieb/dein Krafft/ dein Mittler-Ampt mich inn meiner Schwachheit mächtig stärcke vnnd auffrichte. Ach du hast ja alle deine Kinder / zu jeder zeit schreyende erhöret : Ach erhöre auch mich dein zu dir schreyendes Kind / vnnd laß deinen Heiligen Geist in mir seufftzen/ vnnd meiner Schwachheit mächtig zu hülffe kommen / so will ich dich loben in Ewigkeit.

Super Cap. XXXIX.

1. Ein Gespräch der glaubigen Seelen mit Gott.

ACh mein lieber GOtt / ich muß doch bekennen vnd klagen / daß ich vil lieber mit der Welt Gespräch halte / als durchs Gebet mich zu dir wende / vnnd mit dir andachtig Gespräch halte : Darumb gib mir eine hertzliche Liebe zu dir / daß ich auß Liebe offt dir meine Noth klage : sihe/ elend bin ich/ Ach lasse dir mein Elend zu hertzen gehen : sihe / nackend bin ich / Ach HErr bekleide mich : sihe / die Welt regieret in mir/Ach dämpffe sie : sihe/mein Gott/ schwach ist mein Glaube / Ach HErr stärcke ihn/ vnd mehre in mir den Glauben : meine Liebe zu mir selbst/zu meiner eygnen Ehre/Willen/Nutz ist so starck in mir/Ach HERR/durch den Tode

deines

deines Sohns meines Erlösers/tödte es/vnd erlöse mich davon: HErr du hast ja gesagt: Ich wil dich vnderweisen/vnnd dir den Weg zeigen den du wandlen solst/ darumb/ Ach HErr weise mir deinen Weg/daß ich wandle in deiner Warheit/ erhalte mein Hertz bey dem einigen Ein/daß ich deinen Namen förchte: Du hast je gesagt/ wenn sich der Gottlose bekehret/so soll er leben vñ nicht sterben: Ach HErr/ sihe/ wie hertzlich gern wolte ich mich zu dir kehren/ darumb/ bekehre du mich HErr/ so werde ich bekehret/ heile du mich HErr/ so werde ich heil/ HErr/ du hast je gesagt/ ich wil jnen ein new Hertz vñ einen newen Geist geben/daß sie in meinen Gebotten wandeln. Ach mein GOtt/ ein solch Hertz gib doch mir/deinem armen Erdwürmlein/ das ohne dich nichts vermag/du hast je gesagt: Ich sihe an den Elenden/ vnd der zerbrochens Hertzens ist: Ach sihe auch mich an/denn ich bin einsam vnd elend/die Angst meines Hertzens ist groß/ führe mich auß allen meinen Nöthen: du hast je gesagt: Ich bin bey jhm in der Noth/ich wil jhn herauß reissen vnnd zu Ehren machen: Ach mein Gott/ erfülle auch dises an mir/ nach deiner warhafftigen Zusage/ du bist ja ein getrewer GOtt/ du kanst nit liegen/ dein Wort ist Warheit: Ach darum̃ so lasse mir Trost/ Hülff vnd Errettung nach deinem wahren Wort widerfahrē/ ach ich elender Mensch werffe mich in die tieffe deiner Barmhertzigkeit/ der Abgrund deiner Liebe bedecke meine Gebrechen

vnd

vnnd Vnreinigkeit/ der Abgrund der Gerechtigkeit/ der überfliessenden Gerechtigkeit Jesu Christi/ mache mich gerecht vnd heilig / der Abgrund deiner Weisheit regiere mich: der Abgrund deiner ewigen Trew vnd Warheit tröste mich/ nach deinem wahren Worte/ das nit triegen kan. Auff daß ich deinen Namen lobe in Ewigkeit/ Amen.

2. Ein jeder Mensch muß bekennen daß er vnwürdig sey mit Gott zu reden/ wie hoch vnd heilig er auch ist.

ACh lasse mich dises/ O mein Gott/ in allem meinem Gebet zu anfangs wol bedencken/ auff daß ich mit einem demütigen/ nidrigen/ zerknirschten vnnd zerschlagenē Geist mich zu dir wende. Ach wie elende Leute/ sind die jenigen/ die mit auffgeblaseuem/ hochmütigem Sinne vnd Hertzen vor dir erscheinen mit jhrem Gebet vnnd Gottesdienst: Sihe der Vatter aller Glaubigen/ der grosse Mann vñ Held im Glauben Abraham/ wie demütiget er sich so offt er mit jhm reden wolte/ Ach/ sprach er/ meine HERR zürne nicht/ ich habe mich vnderwunden mit dem HErrn zu reden / wiewol ich Staub vnnd Asche bin: Sihe/ ein solch demütig Hertz kompt her auß der Erkanntnus seiner Vnwürdigkeit. Nun mein Gott/ ich muß je bekeñen/ daß ich von mir selber nichts werth sey/ als aller Plagen vnnd Straffen/ weil ich bin von Natur ein Kind deß Zorns wie alle andere Menschen/

Demnach werth / daß ich von dir ewig verstossen vnnd verlassen würde / aber / mein Gott/habe du ewig danck/daß du dich meiner armen Seelen in Christo Jesu so hertzlich angenommen / vnnd in jhm mich würdig gemacht hast/ daß ich durch jhn mit wahrem Glauben mich zu dir wenden / vnnd freyen Zutritt haben kan: Ach lasse ja dieser Würdigkeit Jesu Christi mich hertzlich erfrewen wider meine Vnwürdigkeit inn Adam/mich damit stärcken / vnd also alle meine Würdigkeit in jhme suchen/an aller meiner eigenen Würdigkeit seliglich verzweiffeln vnnd verzagen / vnnd dise Würdigkeit Jesu Christi mit festem Glauben ergreiffen: so wird mir meine Vnwürdigkeit in Adam nichts schaden / Ach mein HERR Jesu/ ich dancke dir von Grund meines Hertzens / daß du mich vnwürdigen Menschen würdig gemacht hast/ja mich zum Priester gemacht/zu opffern das Opffer deß Gebets vnnd deß Lobs: Ach sihe/ wie vnwürdig ich bin in mir / so würdig bin ich durch dich wider gemacht: Darumb ist es deine vnnd nicht meine Würdigkeit/ Ach lasse sie mich auch allein dir zuschreiben / mich deßwegen nicht erheben/ denn wie hoch vñ heiltz ich jmmer bin/so bin ich dennoch der aller Allerunwürdigste von mir selber / wo du mit deiner allerheiligsten Gottes vnd Mittlers-Würdigkeit mich nicht würdig machest. Das verleyhe mir / O Jesu/zu deinen Ehren/Amen.

Super